

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	X
1 Einleitung	1
1.1 Thema	1
1.2 Warum Musterschulen? Zum Stand der Forschung	2
1.3 Methodische Zugänge	22
1.4 Verwendete Quellenbestände und Schulprogramme als Quellengattung	26
2 Die geschichtliche Entwicklung und die finanziellen Grundlagen des Pädagogiums und des Philanthropins	31
2.1 Die Geschichte des Pädagogiums bis 1784	31
2.1.1 Die Gründung des Pädagogiums	32
2.1.2 Von den letzten Jahren des Inspektorats Freyer bis zum Anfang des Inspektorats August Hermann Niemeyer 1784	41
2.2 Von der Gründung des Philanthropins in Dessau bis ins Jahr 1784	49
2.2.1 Von Basedows Ankunft in Dessau bis zur Flucht Campes 1777	51
2.2.2 Exkurs: Fürst Franz und ›sein‹ Philanthropin.	70
2.2.3 Eine Phase der Konsolidierung? Das Philanthropin von Ende 1777 bis 1784	75
2.3 Philanthropin und Pädagogium Regium 1784–1799.	85
2.3.1 Nach der Krise der Neuanfang: Das Inspektorat August Hermann Niemeyers	85
2.3.2 Die letzte Phase unter Neuendorf und die Nachfolge- einrichtungen	91
2.3.3 Lehrer an Pädagogium und Philanthropin	95
2.4 Zwischenfazit: Zusammenhänge in der geschichtlichen Entwicklung von Pädagogium Regium Halle und Philanthropin Dessau	97
2.5 Die Entstehungsgeschichte der zum Vergleich hinzugezogen Referenzschulen.	98

3	Ein Vergleich der Schüler an Pädagogium, Philanthropin und weiteren Schulen von 1770 bis 1799	107
3.1	Grundlagen	107
3.1.1	Begründung zum gewählten Untersuchungszeitraum, Vorarbeiten der bisherigen Forschung, Quellen sowie gewählte Vergleichsschulen	107
3.1.2	Rekrutierungsstrategien und definierte Zielgruppen in den Schulprogrammschriften	112
3.2	Aufnahmezahlen, Altersstruktur der Schülerschaft und Dauer des Schulbesuchs	120
3.3	Geografische Einzugsgebiete im Vergleich	133
3.4	Soziale Herkunft und anschließende Karrierewege der Schüler . . .	153
3.4.1	Klassifizierung nach Bildungsbedarf und Sozialstruktur sowie Kosten des Schulbesuchs	154
3.4.2	Zur sozialen Herkunft der Schüler	167
3.4.3	Zukünftige Lebens- und Karrierewege der Schüler	177
3.5	Fazit	186
3.6	Exkurs: Schülerrekrutierung an Pädagogium und Philanthropin. . .	190
3.6.1	Netzwerke, Rekrutierung und Medien: Eine Annäherung	191
3.6.2	Regionale Rekrutierungsnetzwerke an Pädagogium und Philanthropin?	201
3.6.3	Familiäre Rekrutierung über mehrere Generationen	218
3.6.4	Zusammenfassung und Ausblick	231
4	Eine innovative Schulorganisation? Lehrplan, Realien, Klasseneinteilung und Prüfungswesen im Vergleich	235
4.1	Grundlagen	236
4.1.1	Quellenbestände und gewählte Vergleichsschulen	236
4.1.2	Ein erster Überblick: Lehrpläne und Schulorganisation. . .	241
4.2	Eine Standes- und Berufserziehung? Lehrplan, Realien und der Zusammenhang zwischen Schülerschaft und Lehrplan.	259
4.2.1	Der Zusammenhang zwischen Schülerschaft und Lehrplan in den Schulprogrammen	261
4.2.2	Sprachenunterricht im Wandel	271
4.2.3	Die Pflichtfächer: Unterricht in der Religion, Mathematik, Geschichte und Geografie	325
4.2.4	Der Unterricht außerhalb des Kerncurriculums: Rekreation und Anschaulichkeit an welchen Schulen, für welche Schüler, zu welchem Zweck?	368

4.3	Leistungsprinzipien im höheren Schulwesen vor 1800: Klasseneinteilung, Versetzungen und Prüfungswesen im Vergleich	405
4.3.1	Klasseneinteilung und Versetzung	407
4.3.2	Ehre und Wettbewerb als Leistungsprinzip an Pädagogium und Philanthropin	424
4.3.3	Schule und Berechtigung vor 1800: Der Übergang zur Universität	439
4.4	Fazit	454
5	Was bleibt vom Gegensatz zwischen der Pädagogik des ›Pietismus‹ und der Pädagogik der ›Aufklärung‹?	461
	Anhang	469
	Anhang 1: Lageplan des Waisenhauses, 1742.	469
	Anhang 2: Herkunft der Schüler von Pädagogium Regium und Dessauer Philanthropin	470
	Anhang 3: Das Examen am Pädagogium Regium	471
	Anhang 4: Beurteilung der Schüler am Pädagogium Regium im Hinblick auf ihren Lehrerfolg und ihr Betragen	472
	Anhang 5: Alphabetische Übersicht der Schüler des Philanthropins	473
	Anhang 6: Schülerzahlen im Pädagogium und im Philanthropin	482
	Verzeichnis der Abbildungen, Diagramme und Tabellen	487
	Quellen- und Literaturverzeichnis	493
1	Quellenverzeichnis.	483
1.1	Ungedruckte Quellen	483
1.2	Gedruckte Quellen	495
2	Literaturverzeichnis	501
3	Datenbanken, Biografische Handbücher sowie Quellen- und Briefeditionen	526
3.1	Datenbanken	526
3.2	Biografische Handbücher sowie Quellen- und Briefeditionen	527
	Register	531
1	Personenregister	531
2	Ortsregister.	537